

NORDDEUTSCHLAND

Alkoholverbot in Zügen wird beachtet

17. November 2009, 06:00 Uhr

UELZEN. Das neue Alkoholverbot in den Zügen der privaten Eisenbahngesellschaft Metronom wird weitestgehend beachtet. "Wir mussten bei unseren Kontrollen nur an wenige Leute eine Gelbe Karte verteilen", sagte eine Sprecherin der Bahngesellschaft. In den Metronom-Zügen darf seit Sonntag kein Alkohol mehr getrunken werden. Mit dem Verbot, das 80 000 Reisende im Nahverkehr zwischen Göttingen und Hamburg betrifft, ist Metronom bundesweit Vorreiter. Zunächst will die Eisenbahngesellschaft bei Verstößen nur Gelbe Karten verteilen, erst vom Dezember an sollen dann 40 Euro Bußgeld bei einem Verstoß verlangt werden. Die Eisenbahngesellschaft hatte genug von sturzbetrunkenen Fußballfans und Partygängern, die vor allem am Wochenende Züge vermüllen und durch Zerstörungswut hohe Schäden anrichten.(dpa)